

Wir helfen Menschen



SAMARITER   
STIFTUNG

## Erfahrung und Profil

*Die Samariterstiftung ist einer der großen und erfahrenen Anbieter sozialer Dienstleistungen in Württemberg. Ihre Arbeit geschieht auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus; ihre Einrichtungen sind offen für alle hilfebedürftigen Menschen, ungeachtet ihrer Konfession, Weltanschauung oder Nationalität. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.*



**D**ie Samariterstiftung in ihrer heutigen Form entstand 1975 durch die Fusion der „Fürsorgeheime Leonberg-Oberensingen“ (gegründet 1871) mit der auf das Jahr 1885 zurückgehenden „Samariterstiftung Stuttgart“.

Derzeit umfasst die Stiftung mehr als 30 Heime, Einrichtungen und Dienste für zusammen mehr als 3800 alte, behinderte und kranke Menschen. Insgesamt rund 2300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich der Teilzeitbeschäftigten) sind hier tätig.

Großen Wert legt die Samariterstiftung auf ihr diakonisches Profil. Dies zeigt sich in der täglichen Arbeit und wird sichtbar in den Angeboten des religiösen Lebens und der Seelsorge. Auch das Leitbild der Stiftung ist davon geprägt: Darin haben die Mitarbeitenden grundlegende Wertvorstellungen und Ziele ihres Handelns zusammengefasst.



# Angebote nach Maß

## ... für ältere Menschen

*Die Heime der Samariterstiftung wollen ein Zuhause sein, in dem ältere Menschen alle erforderlichen Hilfen bekommen und ihr Leben möglichst selbständig gestalten. Dazu gehören eine gute Betreuung und Pflege sowie aktivierende und rehabilitative Angebote.*



Ob als Bewohner eines **Altenpflegeheims**, als Gast in der **Kurzzeitpflege** oder **Tagespflege**, als Mieter im **betreuten Wohnen** oder beim **offenen Mittagstisch**: In einer Altenhilfeeinrichtung der Samariterstiftung bekommen Senioren, was sie brauchen – aus einer Hand, unter einem Dach.

Jedes Heim ist ein „Haus für alle“, Treffpunkt der Generationen und Teil der Gemeinde – mitten im Leben, mit vielen Möglichkeiten, gemeinsam etwas zu unternehmen und sich zu engagieren.

Die Behandlung in der **geriatrischen Rehabilitationsklinik** dient dazu, ältere Menschen zum Beispiel nach einem Schlaganfall oder einer Amputation wieder zu einem möglichst selbständigen Leben zu befähigen.

Die **Diakonie-Sozialstationen** bieten ein breites Spektrum **ambulanter Dienste** (häusliche Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern etc.).



# Individuelle Förderung

## ... für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen

*Wer geistig, körperlich oder seelisch behindert ist, wird in der Samariterstiftung so betreut und gefördert, dass er trotz seiner Beeinträchtigung in die Gemeinschaft integriert bleibt: Jeder soll ein weitgehend „normales“ Leben führen können. Ebenso bietet die Samariterstiftung umfassende Beratung, Behandlung und Betreuung für psychisch erkrankte Menschen.*



**Wohnheime, Außenwohngruppen** und **Wohngemeinschaften** sind ein Zuhause für Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Ein Leben in familiärer Gemeinschaft ermöglichen auch das **ambulant betreute Wohnen** und das **betreute Wohnen in Familien**. Hinzu kommen tagesstrukturierende und therapeutische Angebote.

Die **Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)** dienen der beruflichen Rehabilitation. Sie bieten Berufsbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten, die den Fähigkeiten der Beschäftigten entsprechen. Das Spektrum reicht von einfachen Verpackungsarbeiten bis zur anspruchsvollen Metallbe- und verarbeitung. Für schwer und mehrfach behinderte Menschen gibt es **Förder- und Betreuungsgruppen**.

Die **Tagesstätten** für psychisch kranke Menschen sind Anlaufstellen mit Beschäftigungs-, Beratungs- und anderen Angeboten.

Menschen mit psychischen Erkrankungen, die nachts und am Wochenende zu Hause leben, werden in **Tageskliniken** behandelt.



## Offen für die Zukunft

*Hilfe für Menschen in einer sich rasch wandelnden Welt erfordert hohe Flexibilität und Aufgeschlossenheit für Neuerungen. Daher entwickelt die Samariterstiftung ihre Angebote stetig weiter – sowohl im Blick auf die wachsende Anzahl älterer pflegebedürftiger Menschen als auch in der Rehabilitation und Integration geistig, körperlich oder psychisch beeinträchtigter Menschen.*



Es gehört zur Tradition der Samariterstiftung, neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung anzuwenden. Ihre wegweisenden fachlichen Konzeptionen und Projekte wurden schon vielfach zum Vorbild für andere.

### Wir bilden aus!

Altenpflege, Heilerziehungspflege, Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft, aber auch Hauswirtschaft, Handwerk und Verwaltung sind Arbeitsfelder, auf denen die Stiftung Möglichkeiten zur **Aus-, Fort- und Weiterbildung** bietet. Dabei kooperiert die Stiftung mit namhaften Einrichtungen, so z. B. als Gesellschafterin des Diakonischen Instituts für soziale Berufe.

Ebenso bietet die Samariterstiftung Einsatzstellen für das **freiwillige soziale Jahr** und den **Zivildienst** sowie viele Möglichkeiten, **Praktika** zu absolvieren.

Weitere Informationen zum Thema Ausbildung etc. gibt es bei den Heimen und Einrichtungen oder unter Telefon 0 70 22/505-233.



# Bei uns sind Sie in guten Händen

**Unsere Werte:**  
**Für ein Leben  
in Würde**

**Das christliche Menschenbild** bestimmt unser Handeln. Die Achtung vor dem Leben und die Wahrung der Würde stehen an erster Stelle. Dies soll Tag für Tag erlebbar werden.

**Unsere Angebote:**  
**Hilfe auf  
hohem Niveau**

**Wer zu uns kommt**, darf qualifizierte Leistungen erwarten, die seinen individuellen Bedürfnissen und aktuellen fachlichen Standards entsprechen. Dabei sehen wir den ganzen Menschen mit seiner persönlichen Geschichte, der auch seel-sorgerische und religiöse Angebote erwartet.

**Geprüfte Qualität:**  
**Für ein hohes Maß an  
Sicherheit**

**Wer unsere Dienste in Anspruch nimmt**, kann sicher sein: Die Qualität stimmt – und sie geht in der Regel über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Dies wird durch Qualitätssiegel und andere Prüfungen unabhängiger Institute regelmäßig bestätigt.

**Der Schlüssel zum  
Erfolg:**  
**Starke Teams**

**Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** stehen für individuelle Pflege, Betreuung und Zuwendung gegenüber jedem einzelnen Menschen. Dies ist das wichtigste Erfolgsrezept unserer Arbeit. Mit vielfältigen Angeboten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung sorgen wir dafür, dass dies auch künftig so bleibt.

**Unser großes Plus:**  
**Das Ehrenamt**

**Rund 1000 Frauen und Männer** setzen sich freiwillig und unentgeltlich in den Heimen, Einrichtungen und Diensten der Samariterstiftung für ihre Mitmenschen ein. Sie unterstützen und entlasten damit auch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Mitten im Leben:  
In der Heimat  
zu Hause**

**Unsere Heime und Einrichtungen** sind dort, wo die Menschen zu Hause sind, wo sie leben und arbeiten. Wir legen großen Wert darauf, dass alte, behinderte und kranke Menschen ins Gemeindeleben eingebunden sind und bleiben.

**Unsere Häuser:  
Leben in freundlicher  
Atmosphäre**

**Unsere Häuser wollen ein freundliches** Zuhause mit angenehmer und persönlicher Atmosphäre sein. Dafür sorgen neben Zimmern mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten viele Gemeinschaftsangebote. Auch für Kontakte mit Freunden und Bekannten ist ausreichend Raum.

**Verlässlicher Partner:  
Für eine erfolgreiche  
Zusammenarbeit**

**Umfassende Hilfe beruht auch** auf guten Partnerschaften mit anderen Institutionen, die unser Vertrauen genießen – sei es in Politik und Gesellschaft, Wirtschaft oder Kirche. Auch weil wir diese Kontakte pflegen, ist die Samariterstiftung immer die erste Adresse, wenn es um kompetente und zuverlässige Dienste für Menschen geht.

**Blick nach vorn:  
Sicher in die Zukunft**

**Auf die Samariterstiftung** ist Verlass – auch wenn das Geld für soziale Zwecke knapper wird. Denn wir haben nicht nur die Gegenwart im Blick. Dafür sorgen eine umsichtige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung und tragfähige Konzepte, die sicherstellen, dass wir unseren Werten und Zielen auch in Zukunft treu bleiben können.

## So können Sie mithelfen:

**E**s gibt viele Möglichkeiten, die Arbeit der Samariterstiftung zu unterstützen – zum Beispiel mit einer Spende. Damit finanzieren wir vor allem Anschaffungen und Projekte, die das Leben der Menschen in den Heimen und Einrichtungen bereichern, aber aus den knapp bemessenen Budgets nicht bezahlt werden können.

### **Das Spendenkonto der Samariterstiftung:**

**Baden-Württembergische Bank (BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 1 100 882**

### **Ehrenamt macht stark!**

Ehrenamtlich engagierte Menschen bringen das mit, was die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heute vielfach immer weniger haben: Zeit für persönliche Zuwendung und Begleitung. Die Ehrenamtlichen selbst werden ebenfalls umfassend unterstützt: durch Anleitung, Fortbildung und Erfahrungsaustausch. Wenn Sie bei uns mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte einfach an die jeweilige Einrichtung (Anschriften und Telefonnummern siehe umseitig).

### **Verwandeln Sie Geld – in Zeit für Menschen!**

Um das ehrenamtliche Engagement zu unterstützen, haben Privatpersonen, Politiker und Unternehmen im Jahre 2004 die Stiftung ZEIT FÜR MENSCHEN gegründet. Mit den Erträgen möchten wir die Gewinnung, Begleitung und Förderung ehrenamtlich Mitarbeitender in den Einrichtungen der Samariterstiftung dauerhaft finanzieren.

#### Weitere Informationen:

Stiftung ZEIT FÜR MENSCHEN  
Schlossweg 1, 72622 Nürtingen  
Tel. 0 70 22/505-299  
[zeit-fuer-menschen@samariterstiftung.de](mailto:zeit-fuer-menschen@samariterstiftung.de)  
[www.zeit-fuer-menschen.de](http://www.zeit-fuer-menschen.de)

Das Konto der Stiftung ZEIT FÜR MENSCHEN:  
Baden-Württembergische Bank  
BLZ 600 501 01, Konto-Nr. 8 66 92 92